

**ENTSCHLIESSUNGSANTRAG****XXV.GP.-NR  
280 /A(E)  
25. Feb. 2014**

der Abgeordneten Dipl. Kffr. Elisabeth Pfurtscheller, Franz Kirchgatterer  
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Anerkennung der deutschsprachigen Minderheit in Slowenien

Die altösterreichische deutschsprachige Volksgruppe in Slowenien umfasst ca. 1.600  
Personen (0,1 % der Bevölkerung), verteilt über das gesamte Territorium.

Die Lage der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien ist Österreich ein  
wichtiges Anliegen und wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und  
Äußeres genauestens verfolgt. Österreich unterstützt die Forderung der Volksgruppe  
nach Anerkennung als Minderheit. Die Thematik wird laufend gegenüber den  
zuständigen slowenischen Stellen angesprochen. Die Entschließung des  
Nationalrates vom 19.1.2012 war und ist dabei ein zusätzliches Argument.

Die slowenische Politik und Verwaltung setzten in den letzten Jahren wiederholt  
versöhnliche Gesten gegenüber der deutschsprachigen Volksgruppe, lehnen die  
Forderung nach Anerkennung allerdings vor dem Hintergrund möglicher  
Forderungen anderer Volksgruppen aus dem ehemaligen Jugoslawien ab.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

**Entschließungsantrag**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, in den bilateralen Beziehungen mit der  
Republik Slowenien auf die offizielle Anerkennung der deutschsprachigen Minderheit  
hinzuwirken.“



Zuweisungsvorschlag: Menschenrechtsausschuss

